Unelegant –

Ein herrenmodisches Essay

Zeichnungen von Cay

Der Begriff „salopp" darf natürlich nicht mißverstanden werden

Diese Zeiten, die alles verändert haben, sind natürlich auch an der Herrenmode nicht spurlos vorübergegangen. Schon aus dem einfachen Grunde, weil jeder Mann von Geschmack es als stillos empfinden würde, als Elegant durch Straßen zu gehen, in denen die Armut herrscht. Es wäre mehr als stillos, es wäre taktlos, wollte man sich in einer Zeit so schwerer wirtschaftlicher Not übertrieben elegant kleiden.

Das hat man bei uns eingesehen, und mit dieser Erkenntnis ist die Bügelfalte verschwunden.

Das soll andererseits kein Freibrief für Herren sein, die sich schon von jeher salopp kleideten. Es soll eigentlich nur eine Richtlinie für den Herrn sein, der seiner äußeren Erscheinung bisher eine verhältnismäßig große Aufmerksamkeit zuwandte.

Grob gesprochen: Kein Mensch spricht davon, auf die Bügelfalte zu verzichten. Aber während es früher undenkbar war, mit ungebügelten Hosen

Der Prinz von Wales — das Vorbild männlicher Eleganz

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id36835840X-19320910/20 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT